

Avoxa – Mediengruppe
Deutscher Apotheker GmbH

Apothekerhaus Eschborn
Carl-Mannich-Straße 26
65760 Eschborn

Pressekontakt Maria Scholz
E-Mail presse@expopharm.de
www.expopharm-impuls.de

pharma-world – Wissenschaft trifft auf Markt

Eschborn (19. August 2021) – Aktuelle pharmazeutische Themen, hochkarätige Referenten und ein Mix aus Live-Vorträgen und Diskussionen: Das zeichnet seit 2013 die pharma-world aus. Zur expopharm Impuls, dem digitalen Event der pharmazeutischen Fachmesse, präsentieren die wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Theo Dingermann und Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz erneut ein spannendes Programm, unter anderem zum Thema Covid-19, den Chancen der Pandemie und dem Long-Covid-Syndrom unter Berücksichtigung der aktuellen S1-Leitlinie. Von Sonntag den 12. Sept. bis Donnerstag den 16. Sept. diskutieren Experten jeweils am frühen Abend über diese und weitere aktuelle Themen wie zum Beispiel den Cannabis-Anbau in Europa. Die Brücke zwischen Wissenschaft und Markt schlagen Beiträge zu den Themen Atopische Dermatitis, Harnwegsinfektionen und Tinnitus. Die Teilnehmer können aus den wissenschaftlich fundierten Beiträgen direkten Nutzen für die Beratung im Apothekenalltag ziehen.

Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten den Apothekenalltag geprägt: über die Herstellung von Desinfektionsmitteln, die Verteilung von Masken, die Durchführung von Corona-Tests, dem Erstellen von digitalen Impfnachweisen und der Lieferung von Impfstoffen, leistete und leistet die deutsche Apothekerschaft Großartiges. Zu Recht hat das Bundesgesundheitsministerium seit Beginn der Pandemie auf die Apotheken vor Ort gesetzt.

Auch der Pharma- und Forschungsstandort Deutschland stellte seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Ob an der Berliner Charité oder dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Forschergruppen entwickelten neue Testverfahren oder sequenzierten das Viruserbgut. Über die Chancen der Pandemie diskutieren Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz und Prof. Dr. Theo Dingermann gemeinsam mit Ursula Funke, Präsidentin der Landesapothekerkammer Hessen und Vizepräsidentin der Bundesapothekerkammer sowie Sanofi-Geschäftsführer Prof. Dr. Jochen Maas am Sonntagabend ab 17:35 Uhr.

Danach steht ab 19:20 Uhr das Long- oder Post-Covid-Syndrom im Fokus. Nach durchgemachter Infektion leiden Betroffene häufig über Monate an neurologischen Ausfällen, Herz-Kreislauf-Problemen und mangelnder Leistungsfähigkeit. Die Heterogenität des Krankheitsbildes erschwert Diagnose und Therapie, das Engagement verschiedenster medizinischer Disziplinen ist gefragt. Erst kürzlich haben Fachgesellschaften eine S1-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie veröffentlicht. Was weiß die Wissenschaft bislang über Post- und Long-Covid? Diese Frage erläutert Prof. Dr. Theo Dingermann dem Auditorium im Gespräch mit dem Moderator Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz über die neue S1-Leitlinie.

In den vergangenen Jahren gab es in Deutschland immer wieder Engpässe bei der Versorgung mit Medizinal-Cannabis. Nach der Zulassung zu medizinischen Zwecken 2017 hatte das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) 2018 ein Vergabeverfahren gestartet.

Seither versorgen vor allem kanadische Unternehmen den Markt. Nun verlagern die Produzenten ihre Herstellung zunehmend nach Europa. Welche Herausforderungen bei einem EU-GMP zertifizierten Herstellungsprozess zu meistern sind, und wie die Produktion von Nordamerika nach Dänemark verlagert wird, erläutern Marcus Reussmann (Aurora Deutschland GmbH) und Dennis Stracke (MediosApotheke an der Charite, Berlin) am Montag, 13. September, zwischen 19:10 und 19:45 Uhr.

Neben Covid-19 und Cannabis liefert die pharma-world zwischen Dienstag und Donnerstag pharmazeutische-medizinische Updates zu den Krankheitsbildern Harnwegsinfektionen, Tinnitus und Atopische Dermatitis (AD).

In der Therapie der AD oder der Psoriasis vulgaris revolutionieren seit einiger Zeit sogenannte Biologicals die Behandlung der chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen. Hier stehen inzwischen vier Generationen von biologischen Arzneimitteln für die ambulante Behandlung zur Verfügung. Dr. Andrea Krüger-Szabo (Leo-Pharma) und Prof. Dr. Petra Staubach-Renz von der Uniklinik Mainz bewerten die neuen Therapieoptionen am Dienstag ab 18:05 Uhr.

Für Tinnitus-geplagte Menschen ist die Apotheke häufig erste Anlaufstelle. Dem pharmazeutischen Personal liefert die pharma-world für die Beratung ein Wissens-Update am Donnerstag ab 18:05 Uhr. Im Gespräch sind Apothekerin Dr. Ursula Hagedorn sowie HNO-Arzt Dr. Frank Waldfahrer vom Uniklinikum Erlangen.

Ob und wann bei unkomplizierten Harnwegsinfekten Antibiotika zum Einsatz kommen sollten, diskutiert Moderator Schubert-Zsilavec mit dem Freisinger Gynäkologen Dr. Ludwig Baumgartner und Dr. Rainer Brünjes (MCM Klosterfrau) am Mittwoch ab 19:10 Uhr. Ein Schwerpunkt des Gesprächs gilt dem Update zur interdisziplinären Cystitis-Leitlinie.

Zum Hintergrund:

Die expopharm Impuls fand im vergangenen Jahr erstmals statt. Die Avoxa Mediengruppe entwickelte sie als Antwort auf die Pandemie-bedingte Absage der expopharm, Europas größter pharmazeutischer Fachmesse. Schon der Start der expopharm Impuls war ein großer Erfolg. Nun wurde das Konzept in den letzten Monaten weiterentwickelt. Unter dem Motto Entdecken, Verstehen, Vernetzen erklären hochkarätige Referenten komplexe wissenschaftliche Sachverhalte. Unternehmen präsentieren neue Service- und Produktangebote. Die expopharm Impuls lädt aber auch zum Austausch und Netzwerken in Live-Chats und virtuellen Treffpunkten ein. Der digitale Veranstaltungsevent kann und will jedoch kein Ersatz für die Präsenzmesse sein, sondern nimmt einen eigenen Platz im Veranstaltungsangebot ein. Die nächste expopharm als Präsenzveranstaltung findet vom 14. – 17. September 2022 in München statt.